

Jahresbericht zum 30. September 2014 **UniFavorit: Aktien**



Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
UniFavorit: Aktien	5
Vermerk des Abschlussprüfers	19
Besteuerung der Erträge UniFavorit: Aktien	20
Besteuerung der Erträge UniFavorit: Aktien I	21
Steuerliche Behandlung	22
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	24
Nutzen Sie die Vorteile der Wiederanlage	25
Kapitalverwaltungsgegesellschaft, Verwahrstelle, Vertriebs- und Zahlstellen, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	26

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 222 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa 4,1 Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsba-sierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben - und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren rund 2.540 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Rund 1010 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 13.050 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Bester Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. Auch in diesem Jahr wurde Union Investment von den Experten der Zeitschrift Capital mit der Top-Bewertung von fünf Sternen ausgezeichnet – zum zwölften Mal in Folge. Zudem erzielte Union Investment bei den Euro FundAwards 2014 der Zeitschriften Euro und Euro am Sonntag den dritten Platz in der Kategorie „Fondsgesellschaft des Jahres“. Dabei wurden elf unserer Fonds über verschiedene Zeiträume und Anlagekategorien hinweg mit insgesamt 18 Urkunden prämiert. Ferner erhielten wir bei den Feri EuroRating Awards 2014 im November letzten Jahres die Auszeichnung als bester Multi Asset Manager.

Den Wandel der Märkte bewältigen

Ein volatiler Kapitalmarkt, sich wandelnde regulatorische Anforderungen und veränderte Kundenwünsche – Herausforderungen, die wir mit Erfolg meistern.

Die internationalen Aktienmärkte erzielten in den letzten zwölf Monaten per Saldo kräftige Wertzuwächse. In der ersten Hälfte der Berichtsperiode wirkte sich die globale konjunkturelle Erholung in Kombination mit einer lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken positiv aus. In der zweiten Hälfte tendierte die fundamentale Entwicklung in den USA und Europa jedoch auseinander. Während die US-Börsen im Sommer 2014 neue Allzeithöchststände verzeichneten, litten die europäischen Aktienmärkte unter der sich erneut abschwächenden Konjunktur in der Eurozone und dem Ukraine-Konflikt. Aktien der Schwellenländer legten nach einem schwachen Jahresauftakt zu, getrieben vor allem von steigenden asiatischen Börsen. Rentenanlagen profitierten von der wachsenden geopolitischen Unsicherheit und der Geldpolitik der EZB, zum einen - wie Bundesanleihen - von ihrem Status als „sicherer Hafen“ und andererseits - wie Peripherie-, Unternehmens- und Emerging Market-Anleihen - von der Suche nach Rendite.

Rentenmärkte mit erfreulichen Zuwächsen

Europäische Staatsanleihen verzeichneten im Berichtszeitraum kräftige Zuwächse. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index ergab sich ein beeindruckendes Plus von 11,3 Prozent. Die größten Kursgewinne verbuchten Papiere aus den Peripherieländern. Dort zeigten die Einsparungen Wirkung und einige Länder ernteten die Früchte für ihre jahrelange Sparpolitik. Zunächst gelang es Irland, sich wieder am Kapitalmarkt zu refinanzieren. Als Folge dessen konnte das Land den Europäischen Rettungsschirm verlassen. Später gelang dies auch Portugal. Die Erfolge wurden auch von den Ratingagenturen honoriert und spiegeln sich vielerorts in verbesserten Bonitätsurteilen wider. Für Rückenwind sorgten niedrige Inflationsraten. Mit Teuerungsraten von zwischenzeitlich nur noch 0,3 Prozent kamen Sorgen bezüglich einer möglichen Deflation auf. Da sich in diesem Zu-

sammenhang auch die langfristigen Inflationserwartungen der Marktteilnehmer immer weiter abschwächten, sah sich die Europäische Zentralbank gleich mehrfach zum Handeln gezwungen. Im Juni und im September senkte sie den Leitzins auf zuletzt nur noch 0,05 Prozent. Darüber hinaus beschloss die EZB erneut Langfristender und Ankaufprogramme für Pfandbriefe (Covered Bonds) sowie Kreditverbriefungen (Asset Backed Securities). Vor allem ab Sommer 2014 verschlechterten sich die konjunkturellen Aussichten für den Euroraum zwar nicht rapide, aber stetig. Als problematisch werden vor allem der Reformstau in Italien und Frankreich angesehen. Der Trend zu niedrigen Renditen war dennoch intakt, da sich Marktteilnehmer nun auch ein Ankaufprogramm für Staatsanleihen von den Notenbankern erhofften. Die Renditen in den Peripherieländern erreichten Rekordtiefstände und halbierten sich vielfach innerhalb des Berichtszeitraums. Daneben waren aber auch die als sicher geltenden Bundesanleihen gefragt. Sie profitierten besonders von den immer wieder auftretenden geopolitischen Spannungen. Neben dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine sind auch die Auseinandersetzungen in Israel und dem Irak zu erwähnen. Ende September lag die Rendite für zehnjährige Bundesanleihen daher nur noch bei 0,9 Prozent. Kurze Restlaufzeiten wurden sogar negativ verzinst.

Die US-Rentenmärkte sahen sich zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst Renditesteigerungen bis an die 3-Prozent-Marke gegenüber. Im Herbst 2013 eskalierte ein Haushaltsstreit zwischen den Republikanern und Demokraten, der letztlich sogar in der vorübergehenden Schließung einiger US-Behörden mündete. Anleger hatten hiermit Sorgen hinsichtlich der Bonität der USA verbunden. Ab 2014 verbuchten dann aber auch US-Schatzanweisungen Kursgewinne. Hierfür war besonders die konjunkturelle Entwicklung verantwortlich. Eine ungewöhnlich starke Kältewelle hatte die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2014 regelrecht eingefroren und führte zu einigen Verzerrungen. Das Brutto-Inlandsprodukt ging in diesem Zeitraum um fast 3 Prozent zurück. Im Sommer folgte dann eine kräftige Gegenbewegung, die jedoch kaum zu höheren Renditen führte, da die geopolitischen Unsicherheiten die US-Papiere stützten. In Summe fielen die Kursgewinne mit 2,7 Prozent deutlich geringer aus als im Euroraum. Dies lag auch am unterschiedlichen Kurs

der Notenbanken. Während die Europäische Zentralbank weiterhin einen expansiven Kurs verfolgt, zeichnet sich in den USA eine bevorstehende Zinswende ab. Bis zum Ende des Berichtszeitraums hatte die US-Notenbank Fed ihre Anleihekäufe fast vollständig zurückgefahren. Für das kommende Jahr werden nun erste Zinserhöhungen erwartet. Aufgrund des zunehmenden Zinsunterschiedes zwischen Europa und den USA wertete der US-Dollar gegenüber dem Euro zuletzt kräftig auf.

Deutlichere Zuwächse verbuchten Anleihen aus den aufstrebenden Volkswirtschaften. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfeldes waren sie bei Anlegern gefragt und verteuerten sich, gemessen am JPMorgan EMBI Global Diversified Index, um 9,7 Prozent. Bei Unternehmensanleihen setzte sich der freundliche Trend aus dem Vorjahr ebenfalls fort. So legte der Merrill Lynch Euro Corporates Index im Berichtszeitraum um 7,7 Prozent zu.

Aktienmärkte ebenfalls deutlich aufwärts

Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland, die Kältewelle in weiten Teilen der USA zum Jahreswechsel und Unsicherheiten im Zusammenhang mit der konjunkturellen Verfassung Chinas haben im Berichtszeitraum immer wieder zu Belastungen an den weltweiten Aktienbörsen geführt. Demgegenüber standen aber auch positive Konjunkturdaten aus den USA und teilweise auch China, die das Marktgeschehen stützten. Eine besonders wichtige Rolle kam jedoch der anhaltend lockeren Geldpolitik der großen Notenbanken zu. Während die Europäische Zentralbank (EZB) angesichts der nach wie vor schwachen Konjunktur im Euroraum Zinssenkungen vornahm und weitere Lockerungsmaßnahmen ankündigte, zog die US-Notenbank Fed die geldpolitischen Zügel bereits langsam an. Neben der schrittweisen Rückführung ihres Anleiheankaufprogramms seit Beginn dieses Jahres stellte sie eine erste Zinserhöhung im Jahr 2015 in Aussicht. In diesem Kapitalmarktumfeld verzeichneten Aktien kräftige Zugewinne, wobei sich der MSCI World Index in lokaler Währung per saldo um 13,1 Prozent verbesserte.

In den USA hatte die außergewöhnlich kalte Witterung in den ersten Monaten des Jahres 2014 zunächst klare Rückschlüsse über die Qualität der wirtschaftlichen Erholung erschwert. Mittlerweile befindet sich das Land wieder auf einem robusten Wachstumspfad. Positiv fiel die US-Berichtssaison in den ent-

sprechenden Quartalen ins Gewicht, denn zahlreiche Unternehmen konnten die Gewinn- und Umsatzprognosen der Analysten übertreffen. Zudem sorgten diverse Meldungen über große Firmenkäufe für Kursfantasie bei den Investoren. Der S&P 500 legte um 17,3 Prozent, der Dow Jones Industrial Average um 12,7 Prozent zu. Im Euroraum erzielte der EURO STOXX 50 ein Plus von 11,5 Prozent. Deutlich belastend wirkten im weiteren Jahresverlauf der Konflikt in der Ukraine und die damit verbundenen Sanktionen gegen Russland. Dementsprechend verzeichnete die Konjunktur zuletzt ein Nullwachstum.

In Japan stieg der Nikkei Index um 11,9 Prozent. Die von Ministerpräsident Shinzo Abe vertretene Mischung aus lockerer Geldpolitik und großvolumigen Infrastrukturprogrammen gab in den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums für viele Investoren Anlass zur Hoffnung, dass Japan den Weg aus der wirtschaftlichen Schwächeperiode finden würde. Daraufhin stieg der Nikkei Index deutlich an. Zwischen Januar und Mai wurde das Marktgeschehen dann von Sorgen über die Konjunktur beherrscht. Darüber hinaus kamen Befürchtungen auf, dass eine eventuell nachlassende wirtschaftliche Aktivität in China den exportstarken japanischen Unternehmen den Absatz erschweren könnte. Überdies verunsicherte die im April durchgeführte Mehrwertsteuererhöhung. Seitdem konnte sich die japanische Börse jedoch wieder deutlich erholen, wobei die positive Entwicklung der US-Konjunktur und die ausgeprägte Schwäche des japanischen Yen gegenüber dem US-Dollar unterstützend wirkten. Innerhalb der Schwellenländer zeigten sich die osteuropäischen Märkte aufgrund der Ukraine-Krise deutlich belastet. Der russische RTS Index musste einen Verlust von 21 Prozent hinnehmen. An den asiatischen Emerging Markets verlief es hingegen deutlich besser. Hier stimulierten vor allem das zuletzt leicht verbesserte Wachstumsmomentum in China sowie die Präsidentschaftswahlen in Indien und Indonesien.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen

veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der aus drei Anteilklassen bestehende UniFavorit: Aktien ist ein globaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens 51 Prozent aus Aktien bestehen muss. Die Aktienauswahl zielt auf Unternehmen, die attraktive Ertragschancen erwarten lassen. Diese werden durch einen disziplinierten Investmentprozess und unter Berücksichtigung des Gesamtrisikos ermittelt. Der Fonds ist nicht an eine bestimmte Aufteilung hinsichtlich Länder, Branchen oder Investmentstile gebunden. Somit können gezielte Anlagen im Rahmen der Einzeltitelauswahl oder der Asset Allocation eingegangen werden. Dabei werden alle Ertragschancen wie beispielsweise Kursgewinne, Dividenden und Währungsgewinne genutzt. Bis zu 49 Prozent des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben angelegt und Derivate können zu Investitions- und Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung marktgerechter Erträge sowie eines langfristigen Kapitalwachstums. Im zurückliegenden Geschäftsjahr wurde die Union Investment Institutional GmbH, Wiesenhüttenstraße 10, 60329 Frankfurt am Main, mit der Portfolioverwaltung des Sondervermögens beauftragt. Hierdurch soll eine Optimierung des Anlagekonzepts ermöglicht werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der UniFavorit: Aktien war über den gesamten Berichtszeitraum stets nahezu voll in Aktien investiert, zuletzt mit 98 Prozent der Fondsmittel (inklusive Derivateinsatz). Die Liquiditätsposition betrug zuletzt 9 Prozent.

Aus regionaler Sicht bildeten nordamerikanische Aktien über die Berichtsperiode den Schwerpunkt der Aktienanlagen mit zuletzt 68 Prozent des Aktienvermögens. Europäische Aktien wurden im Laufe des Berichtsjahres von anfänglich 29 Prozent auf zuletzt 23 Prozent reduziert. Der Anteil japanischer Aktien sank leicht von 7 auf zuletzt 6 Prozent der Aktienanlagen.

Mit Blick auf die Branchenallokation stellten Konsumgüterwerte das größte Engagement dar. Diese wurden in der Berichtsperiode um 6 Prozentpunkte auf zuletzt 37 Prozent der Aktienanlagen erhöht. Es folgten Engagements in den Bereichen des Gesundheitswesens und der Informationstechnologie in Höhe von 20 bzw. 16 Prozent. Die Sektoren Finanzen und Industrie waren per Ende September 2014 jeweils mit einem Anteil von 10 Prozent am Aktienvermögen vertreten. Energietitel rundeten das Portfolio mit einem Anteil von 6 Prozent ab.

Per 30. September 2014 wurden 90 Prozent der Fondsanlagen in Fremdwährungen gehalten. Aufgrund der Konzentration auf Titel aus Nordamerika waren 57 Prozent des Fondsvermögens in US-Dollar angelegt. Es folgten Bestände in Schweizer Franken (9 Prozent), Britischen Pfund und dem Japanischen Yen (jeweils 8 Prozent) sowie dem Kanadischen Dollar (4 Prozent).

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Während des Berichtszeitraums bestanden im Sondervermögen Marktpreisrisiken durch die Investitionen in Aktien sowie Fremdwährungsrisiken aus den außerhalb der Eurozone angelegten Positionen.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Veräußerung von amerikanischen IT-Aktien und eines britischen Konsumgütertitels. Die größten Verluste stammten aus den Verkäufen von Finanzaktien aus Großbritannien sowie aus Geschäften von Futures auf die Apple Inc. und auf den YEN denominierten Nikkei 225 Index Future.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Die Anteilklasse UniFavorit: Aktien konnte in den vergangenen zwölf Monaten einen Wertzuwachs von 18,4 Prozent (nach BVI-Methode) erzielen.

Die Anteilklasse UniFavorit: Aktien -net- gewann in den vergangenen zwölf Monaten 18,0 Prozent an Wert (nach BVI-Methode).

Die Anteilklasse UniFavorit: Aktien I erzielte in den vergangenen zwölf Monaten eine Wertsteigerung von 19,0 Prozent (nach BVI-Methode).

Hinweis: Aufgrund einer risikoorientierten Betrachtungsweise können die dargestellten Werte von der Vermögensaufstellung abweichen.

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Vermögensübersicht

KURSWERT IN EUR % DES
FONDS-
VERMÖ-
GENS ¹⁾

I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

1. AKTIEN - GLIEDERUNG NACH BRANCHE

SOFTWARE & DIENSTE	132.324.534,87	16,11
LEBENSMITTEL, GETRÄNKE & TABAK	98.527.301,57	12,00
GROß- UND EINZELHANDEL	84.600.290,76	10,30
PHARMAZEUTIKA, BIOTECHNOLOGIE & BIOWISSENSCHAFTEN	94.905.981,93	11,56
ENERGIE	51.394.769,01	6,26
GESUNDHEITSWESEN: AUSSTATTUNG & DIENSTE	46.124.042,44	5,62
DIVERSIFIZIERTE FINANZDIENSTE	40.431.509,78	4,92
BANKEN	40.197.928,90	4,90
TRANSPORTWESEN	34.506.246,54	4,20
INVESTITIONSGÜTER	28.579.640,00	3,48
GEWERBLICHE DIENSTE & BETRIEBSSTOFFE	27.143.811,26	3,31
MEDIEN	26.045.478,63	3,17
HAUSHALTSARTIKEL & KÖRPERPFLEGEPRODUKTE	23.453.465,98	2,86
HARDWARE & AUSRÜSTUNG	18.741.729,08	2,28
SUMME	746.976.730,75	90,96
2. DERIVATE	-2.059.196,97	-0,25
3. BANKGUTHABEN	68.552.421,65	8,34
4. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE	8.946.088,29	1,09
SUMME	822.416.043,72	100,15

II. VERBINDLICHKEITEN -1.243.696,73 -0,15

III. FONDSVERMÖGEN 821.172.346,99 100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

UniFavorit: Aktien Sondervermögen

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		546.569.276,39
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-658.818,39
2. Mittelzufluß/-abfluß (netto)		159.508.678,30
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	350.891.958,52	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-191.383.280,22	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-4.019.343,79
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		119.772.554,48
Davon nicht realisierte Gewinne	67.819.112,51	
Davon nicht realisierte Verluste	-1.200.459,60	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		821.172.346,99

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO
I. Erträge	
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	13.727.148,60
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	9.047,48
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	2.197,24
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-1.373.445,44
5. Sonstige Erträge	242.252,50
Summe der Erträge	12.607.200,38
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	13.969,35
2. Verwaltungsvergütung	7.455.769,73
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	156,74
4. Sonstige Aufwendungen	2.008.876,19
Summe der Aufwendungen	9.478.772,01
III. Ordentlicher Nettoertrag	3.128.428,37
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	96.728.572,82
2. Realisierte Verluste	-46.703.099,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	50.025.473,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	53.153.901,57
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	67.819.112,51
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-1.200.459,60
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	66.618.652,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	119.772.554,48

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		317.696.541,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-461.965,56
2. Mittelzufluss (netto)		-5.928.649,02
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschneidungen	85.001.586,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschneidungen	-90.930.235,24	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-121.538,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		56.564.101,75
Davon nicht realisierte Gewinne	33.675.235,97	
Davon nicht realisierte Verluste	-261.260,98	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		367.748.490,71

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		6.153.408,23
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		4.055,60
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		984,37
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-615.704,14
5. Sonstige Erträge		108.622,08
Summe der Erträge		5.651.366,14
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		6.262,36
2. Verwaltungsvergütung		3.994.199,78
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		75,30
4. Sonstige Aufwendungen		922.683,07
Summe der Aufwendungen		4.923.220,51
III. Ordentlicher Nettoertrag		728.145,63
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		43.360.102,74
2. Realisierte Verluste		-20.938.121,61
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		22.421.981,13
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		23.150.126,76
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		33.675.235,97
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-261.260,98
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		33.413.974,99
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		56.564.101,75

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	46.641.183,75	12,28
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.150.126,76	6,10
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	14.604.307,25	3,85
2. Vortrag auf neue Rechnung	55.149.021,84	14,52
III. Gesamtausschüttung	37.981,42	0,01
1. Endausschüttung	37.981,42	0,01
a) Barausschüttung	37.981,42	0,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	226.179.547,54	54,95
30.09.2012	329.018.524,47	71,06
30.09.2013	317.696.541,62	81,88
30.09.2014	367.748.490,71	96,82

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
96,82	10,92	18,42	76,64	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien -net-

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		54.386.026,67
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-74.666,55
2. Mittelzufluss (netto)		11.789.783,96
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	20.750.572,41	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-8.960.788,45	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-279.315,08
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		11.295.112,33
Davon nicht realisierte Gewinne	6.708.308,90	
Davon nicht realisierte Verluste	-35.414,93	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		77.116.941,33

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.292.493,49
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		852,08
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		206,55
4. Abzug ausländischer Quellensteuer		-129.334,19
5. Sonstige Erträge		22.822,56
Summe der Erträge		1.187.040,49
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		1.315,67
2. Verwaltungsvergütung		1.083.708,26
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		81,44
4. Sonstige Aufwendungen		187.935,62
Summe der Aufwendungen		1.273.040,99
III. Ordentlicher Nettoertrag		-86.000,50
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		9.106.626,09
2. Realisierte Verluste		-4.398.407,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		4.708.218,86
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		4.622.218,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		6.708.308,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-35.414,93
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		6.672.893,97
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		11.295.112,33

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.813.776,49	7,94
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.622.218,36	3,74
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	2.867.109,73	2,32
2. Vortrag auf neue Rechnung	11.556.525,20	9,35
III. Gesamtausschüttung	12.359,92	0,01
1. Endausschüttung	12.359,92	0,01
a) Barausschüttung	12.359,92	0,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	28.053.938,83	35,80
30.09.2012	38.508.683,13	46,11
30.09.2013	54.386.026,67	52,94
30.09.2014	77.116.941,33	62,39

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
62,39	10,72	18,01	74,76	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien I

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Entwicklung des Sondervermögens

	EURO	EURO
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		174.486.708,10
1. Steuerabschlag Vorjahr		-122.186,28
2. Mittelzufluss (netto)		153.647.543,36
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	245.139.799,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-91.492.256,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-3.618.490,63
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.913.340,40
Davon nicht realisierte Gewinne	27.435.567,64	
Davon nicht realisierte Verluste	-903.783,69	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		376.306.914,95

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014

	EURO	EURO
I. Erträge		
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.281.246,88	
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	4.139,80	
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	1.006,32	
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	-628.407,11	
5. Sonstige Erträge	110.807,86	
Summe der Erträge	5.768.793,75	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	6.391,32	
2. Verwaltungsvergütung	2.377.861,69	
3. Sonstige Aufwendungen	898.257,50	
Summe der Aufwendungen	3.282.510,51	
III. Ordentlicher Nettoertrag		2.486.283,24
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	44.261.843,99	
2. Realisierte Verluste	-21.366.570,78	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	22.895.273,21	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		25.381.556,45
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	27.435.567,64	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-903.783,69	
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		26.531.783,95
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		51.913.340,40

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

	EURO insgesamt	EURO je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	25.381.556,45	6,87
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-553.863,60	-0,15
II. Wiederanlage	24.827.692,85	6,72

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EURO	Anteilwert EURO
30.09.2011	3.253.320,86	56,93
30.09.2012	10.534.998,58	74,02
30.09.2013	174.486.708,10	85,68
30.09.2014	376.306.914,95	101,91

Steuerliche Behandlung der Erträge siehe Seite 'Investment und Steuern'.

Die Wertentwicklung der Anteilklasse

Rücknahmepreis (EUR)	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge			
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
101,91	11,20	19,03	79,33	-

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

Stammdaten des Fonds

	UniFavorit: Aktien	UniFavorit: Aktien -net-	UniFavorit: Aktien I
Auflegungsdatum	01.11.2005	02.01.2008	01.07.2008
Erstrücknahmepreis (in Euro)	42,86	45,00	56,87
Ertragsverwendung	Ausschüttend	Ausschüttend	Thesaurierend
Anzahl der Anteile	3.798.142	1.235.992	3.692.424
Anteilwert (in Euro)	96,82	62,39	101,91
Anleger	Private Anleger	Private Anleger	Institutionelle Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	5,00	-	-
Rücknahmegebühr	-	-	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,20	1,55	0,70
Mindestanlagesumme (in Euro)	-	-	100.000

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
------	---------------------	-----------------------------	--------------------	-----------------------------------	------------------	------	-----------------	---------------------------

BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE

AKTIEN

GROßBRITANNIEN

GB0002875804	BRITISH AMERICAN TOBACCO PLC.	STK	588.900,00	288.700,00	0,00	GBP	34,82	26.322.847,24	3,21
GB0004544929	IMPERIAL TOBACCO GROUP PLC.	STK	667.400,00	571.200,00	124.600,00	GBP	26,64	22.823.537,87	2,78
GB0032089863	NEXT GROUP PLC.	STK	20.000,00	36.300,00	155.300,00	GBP	66,05	1.695.763,80	0,21
GB00B24CGK77	RECKITT BENCKISER GROUP PLC.	STK	341.500,00	167.900,00	27.800,00	GBP	53,50	23.453.465,98	2,86
								74.295.614,89	9,05

IRLAND

IE00B4BNMY34	ACCENTURE PLC.	STK	245.800,00	245.800,00	0,00	USD	81,32	15.824.919,64	1,93
								15.824.919,64	1,93

ISRAEL

IL0010824113	CHECK POINT SOFTWARE TECHNOLOGIES LTD.	STK	408.100,00	270.400,00	50.200,00	USD	69,24	22.371.026,84	2,72
								22.371.026,84	2,72

JERSEY

JE00B2R84W06	UBM PLC.	STK	943.000,00	457.300,00	379.300,00	GBP	5,83	7.057.368,42	0,86
								7.057.368,42	0,86

KANADA

CA6837151068	OPEN TEXT CORPORATION	STK	357.400,00	250.600,00	47.100,00	USD	55,42	15.681.345,90	1,91
CA8672241079	SUNCOR ENERGY INC.	STK	825.100,00	900.100,00	75.000,00	CAD	40,53	23.693.710,50	2,89
								39.375.056,40	4,79

SCHWEIZ

CH0038863350	NESTLE S.A.	STK	386.000,00	403.100,00	17.100,00	CHF	70,25	22.467.892,95	2,74
CH0012005267	NOVARTIS AG	STK	334.100,00	112.700,00	20.300,00	CHF	90,15	24.955.766,84	3,04
CH0100383485	TYCO INTERNATIONAL LTD.	STK	416.600,00	112.800,00	40.200,00	USD	44,57	14.700.231,18	1,79
								62.123.890,97	7,57

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

US0185811082	ALLIANCE DATA SYSTEMS CORPORATION	STK	55.600,00	11.700,00	4.000,00	USD	248,27	10.928.518,72	1,33
US0311621009	AMGEN INC.	STK	263.200,00	167.500,00	0,00	USD	140,46	29.268.523,47	3,56
US0533321024	AUTOZONE INC.	STK	60.500,00	16.200,00	0,00	USD	509,66	24.411.709,29	2,97
US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC.	STK	403.900,00	169.500,00	0,00	USD	71,77	22.949.808,41	2,79
US0846707026	BERKSHIRE HATHAWAY INC.	STK	168.500,00	45.800,00	26.100,00	USD	138,14	18.428.145,04	2,24
US1248572026	CBS CORPORATION-B-	STK	162.700,00	113.000,00	89.500,00	USD	53,50	6.891.338,77	0,84
US1667641005	CHEVRON CORPORATION	STK	80.100,00	49.000,00	100.600,00	USD	119,32	7.566.726,31	0,92
US2358511028	DANAHER CORPORATION	STK	256.436,00	88.700,00	0,00	USD	75,98	15.425.546,10	1,88
US25490A3095	DIRECTV	STK	176.600,00	176.600,00	0,00	USD	86,52	12.096.771,44	1,47
US2566771059	DOLLAR GENERAL CORPORATION -NEW-	STK	319.300,00	100.500,00	26.400,00	USD	61,11	15.448.042,91	1,88
US26483E1001	DUN & BRADSTREET	STK	133.800,00	43.900,00	26.300,00	USD	117,47	12.443.580,08	1,52
US2786421030	EBAY INC.	STK	185.500,00	259.900,00	74.400,00	USD	56,63	8.316.732,64	1,01
US38259P5089	GOOGLE INC. -A-SHARE-	STK	23.500,00	18.900,00	3.400,00	USD	588,41	10.947.379,46	1,33
US4282361033	HEWLETT-PACKARD CO.	STK	667.400,00	667.400,00	0,00	USD	35,47	18.741.729,08	2,28
US7081601061	J.C. PENNEY CO. INC.	STK	1.872.800,00	1.872.800,00	0,00	USD	10,04	14.886.320,96	1,81
US46625H1005	JPMORGAN CHASE & CO.	STK	423.700,00	147.200,00	35.000,00	USD	60,24	20.207.179,16	2,46
US5850551061	MEDTRONIC INC.	STK	472.500,00	207.000,00	47.500,00	USD	61,95	23.174.234,03	2,82
US5949181045	MICROSOFT CORPORATION	STK	793.200,00	538.600,00	85.100,00	USD	46,36	29.113.096,35	3,55
US6153691059	MOODY'S CORPORATION	STK	294.100,00	77.500,00	42.400,00	USD	94,50	22.003.364,74	2,68
US6668071029	NORTHROP GRUMMAN CORPORATION	STK	126.100,00	126.100,00	0,00	USD	131,76	13.154.093,90	1,60
US6745991058	OCCIDENTAL PETROLEUM CORPORATION	STK	264.500,00	143.500,00	0,00	USD	96,15	20.134.332,20	2,45
US68389X1054	ORACLE CORPORATION	STK	631.600,00	284.800,00	0,00	USD	38,28	19.141.515,32	2,33
US7181721090	PHILIP MORRIS INTERNATIONAL INC.	STK	407.600,00	211.000,00	10.900,00	USD	83,40	26.913.023,51	3,28
US8835561023	THERMO FISHER SCIENTIFIC INC.	STK	177.800,00	62.900,00	17.000,00	USD	121,70	17.131.074,34	2,09
US8725401090	TJX CO. INC.	STK	365.900,00	242.100,00	73.200,00	USD	59,17	17.140.608,82	2,09
US9078181081	UNION PACIFIC CORPORATION	STK	402.000,00	276.700,00	0,00	USD	108,42	34.506.246,54	4,20
US9170471026	URBAN OUTFITTERS INC.	STK	379.200,00	379.200,00	0,00	USD	36,70	11.017.844,98	1,34

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
US9497461015	WELLS FARGO & CO.	STK	486.800,00	109.100,00	20.800,00	USD 51,87	19.990.749,74	2,43
							502.378.236,31	61,18
SUMME AKTIEN							723.426.113,47	88,10
SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE								
SCHWEIZ								
CH0012032048	ROCHE HOLDING AG GENUSSSCHEINE	STK	100.400,00	35.600,00	5.300,00	CHF 283,10	23.550.617,28	2,87
							23.550.617,28	2,87
SUMME SONSTIGE BETEILIGUNGSWERTPAPIERE							23.550.617,28	2,87
SUMME BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE							746.976.730,75	90,96
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN							746.976.730,75	90,96
DERIVATE								
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)								
DERIVATE AUF EINZELNE WERTPAPIERE								
WERTPAPIER-TERMINKONTRAKTE								
JERONIMO MARTINS SGPS S.A. FUTURE DEZEMBER 2014		EUX	-5.800,00				522.406,00	0,06
NESTLÉ S.A. FUTURE DEZEMBER 2014		EUX	1.250,00				-54.737,34	-0,01
SUMME DER DERIVATE AUF EINZELNE WERTPAPIERE							467.668,66	0,06
AKTIENINDEX-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE								
CME E-MINI S&P 500 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014		CME USD	ANZAHL 95				-98.527,43	-0,01
OSA NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX FUTURE DEZEMBER 2014		OSA JPY	ANZAHL 15				-14.075,68	0,00
YEN DENOMINATED NIKKEI 225 INDEX FUTURE DEZEMBER 2014		CME JPY	ANZAHL 814				854.159,33	0,10
SUMME DER AKTIENINDEX-DERIVATE							741.556,22	0,09
DEISEN-DERIVATE								
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN								
DEISENTERMINKONTRAKTE (VERKAUF)								
OFFENE POSITIONEN (OTC) ¹⁾								
GBP			-20.180.000,00				-545.108,26	-0,07
USD			-174.020.000,00				-3.000.270,59	-0,37
DEISENTERMINKONTRAKTE (KAUF)								
OFFENE POSITIONEN (OTC) ¹⁾								
AUD			35.600.000,00				-192.532,39	-0,02
CAD			13.600.000,00				134.162,97	0,02
JPY			9.169.000.000,00				24.802,59	0,00
USD			27.200.000,00				310.523,83	0,04
SUMME DER DEISEN-DERIVATE							-3.268.421,85	-0,40
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS								
BANKGUTHABEN ²⁾								
EUR-BANKGUTHABEN BEI:								
WGZ-BANK AG WESTDEUTSCHE GENOSSENSCHAFTS-ZENTRALBANK		EUR	45.448.083,46				45.448.083,46	5,53
BANKGUTHABEN IN SONSTIGEN EU/EWR-WÄHRUNGEN		EUR	5.859.395,61				5.859.395,61	0,72
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		AUD	52.060,15				36.072,72	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		CAD	42.099,35				29.828,08	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		CHF	403.825,45				334.597,27	0,04
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		HKD	536.802,34				54.732,19	0,01
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		JPY	118.515.993,81				855.483,84	0,10
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		SGD	12.956,27				8.044,87	0,00
BANKGUTHABEN IN NICHT-EU/EWR-WÄHRUNGEN		USD	20.116.362,52				15.926.183,61	1,94
SUMME DER BANKGUTHABEN							68.552.421,65	8,34
SUMME DER BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS							68.552.421,65	8,34
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE								
FORDERUNGEN WP-GESCHÄFTE								
		EUR	6.214.024,76				6.214.024,76	0,76
DIVIDENDENANSPRÜCHE								
		EUR	1.291.375,20				1.291.375,20	0,16
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE								
		EUR	557.186,40				557.186,40	0,07

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.2014	Käufe Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	FORDERUNGEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	883.501,93				883.501,93	0,11
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							8.946.088,29	1,09
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN								
	VERBINDLICHKEITEN AUS ANTEILUMSATZ	EUR	-364.723,71				-364.723,71	-0,04
	SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN	EUR	-878.973,02				-878.973,02	-0,11
SUMME SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN							-1.243.696,73	-0,15
FONDSVERMÖGEN								
	DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.	EUR					821.172.346,99	100,00

ZURECHNUNG AUF DIE ANTEILSCHEINKLASSEN

UNIFAVORIT: AKTIEN -NET- ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN		EUR	77.116.941,33
ANTEILWERT		EUR	62,39
UMLAUFEANDE ANTEILE		STK	1.235.992,00
UNIFAVORIT: AKTIEN I ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN		EUR	376.306.914,95
ANTEILWERT		EUR	101,91
UMLAUFEANDE ANTEILE		STK	3.692.424,00
UNIFAVORIT: AKTIEN ANTEILIGES FONDSVERMÖGEN		EUR	367.748.490,71
ANTEILWERT		EUR	96,82
UMLAUFEANDE ANTEILE		STK	3.798.142,00

BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)	90,96
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)	-0,25

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 30.09.2014 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 30.09.2014
DEISENKURSE	KURSE PER 30.09.2014

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

AUSTRALISCHER DOLLAR	AUD	1,443200= 1 EURO (EUR)
DÄNISCHE KRONE	DKK	7,443800= 1 EURO (EUR)
ENGLISCHES PFUND	GBP	0,779000= 1 EURO (EUR)
HONG KONG DOLLAR	HKD	9,807800= 1 EURO (EUR)
JAPANISCHER YEN	JPY	138,536800= 1 EURO (EUR)
KANADISCHER DOLLAR	CAD	1,411400= 1 EURO (EUR)
NORWEGISCHE KRONE	NOK	8,111500= 1 EURO (EUR)
POLNISCHER ZLOTY	PLN	4,175200= 1 EURO (EUR)
SCHWEDISCHE KRONE	SEK	9,104500= 1 EURO (EUR)
SCHWEIZER FRANKEN	CHF	1,206900= 1 EURO (EUR)
SINGAPUR DOLLAR	SGD	1,610500= 1 EURO (EUR)
TSCHECHISCHE KRONE	CZK	27,492000= 1 EURO (EUR)
UNGARISCHER FORINT	HUF	310,470000= 1 EURO (EUR)
US AMERIKANISCHER DOLLAR	USD	1,263100= 1 EURO (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL

A	AMTLICHER BÖRSENHANDEL
N	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM BÖRSENHANDEL VORGESEHEN SIND
NO	NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE

B) TERMINBÖRSE

CME	CHICAGO MERCANTILE EXCHANGE
OSA	OSAKA STOCK EXCHANGE

C) OTC

OVER THE COUNTER

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

**WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:
KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):**

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE					
AKTIEN					
BELGIEN					
BE0974259880	D'IETTEREN S.A.	STK		0,00	120.200,00
BE0003562700	DELHAIZE GROUP	STK		0,00	193.600,00
CAYMAN INSELN					
US01609W1027	ALIBABA GROUP HOLDING LTD ADR	STK		57.000,00	57.000,00
DEUTSCHLAND					
DE0006599905	MERCK KGAA	STK		10.800,00	83.700,00
FRANKREICH					
FR0000121014	LVMH MOET HENNESSY LOUIS VUITTON S.A.	STK		0,00	74.100,00
GROßBRITANNIEN					
GB0088KJH563	ESURE GROUP PLC.	STK		0,00	1.296.346,00
GB0089QN7521	PARTNERSHIP ASSURANCE GROUP PLC.	STK		0,00	1.283.700,00
JAPAN					
JP3967200001	RAKUTEN INC.	STK		142.000,00	737.500,00
JP3633400001	TOYOTA MOTOR CORPORATION	STK		190.400,00	364.400,00
NIEDERLANDE					
NL0006033250	KONINKLIJKE AHOLD NV	STK		0,00	605.900,00
NL0000009355	UNILEVER NV	STK		0,00	182.400,00
SCHWEDEN					
SE0000112724	SVENSKA CELLULOSA AB -B-	STK		201.600,00	544.900,00
SCHWEIZ					
CH0024899483	UBS AG	STK		0,00	826.500,00
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA					
US00724F1012	ADOBE SYSTEMS INC.	STK		107.000,00	415.000,00
US00817Y1082	AETNA INC.	STK		41.400,00	196.600,00
US0010551028	AFLAC INC.	STK		0,00	163.400,00
US0758961009	BED BATH & BEYOND INC.	STK		16.800,00	277.400,00
US1255091092	CIGNA CORPORATION	STK		25.000,00	155.000,00
US17275R1023	CISCO SYSTEMS INC.	STK		0,00	772.700,00
US3647601083	GAP INC.	STK		383.100,00	383.100,00
US38259P7069	GOOGLE INC. -C-SHARE-	STK		22.000,00	22.000,00
US7475251036	QUALCOMM INC.	STK		0,00	205.500,00
US8715031089	SYMANTEC CORPORATION	STK		0,00	553.500,00
US8918941076	TOWERS WATSON & CO. LTD.	STK		0,00	158.500,00
US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC.	STK		0,00	128.400,00
US92826C8394	VISA INC.	STK		18.600,00	72.600,00
US9300591008	WADDELL & REED FINANCIAL INC.	STK		148.500,00	385.600,00

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESetzte OPTIOnSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIOnSGESCHÄFTE, BEI OPTIOnSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

WERTPAPIER-TERMINKONTRAKTE

WERTPAPIER-TERMINKONTRAKTE AUF AKTIEN

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) NESTLE S.A.	CHF	24.892
BASISWERT(E) SHIRE PLC.	GBP	13.672
BASISWERT(E) T-MOBILE US INC.	USD	7.524
BASISWERT(E) UNION PACIFIC CORPORATION	USD	17.965

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) APPLE INC.	USD	10.518
BASISWERT(E) AT&T INC.	USD	7.221
BASISWERT(E) JERONIMO MARTINS	EUR	16.267
BASISWERT(E) LANXESS AG	EUR	901
BASISWERT(E) T-MOBILE US INC.	USD	7.326

AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) CAC 40 INDEX	EUR	37.728
BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	82.660
BASISWERT(E) EURO STOXX 50	EUR	74.252
BASISWERT(E) FTSE 100 INDEX	GBP	25.037
BASISWERT(E) HANG SENG INDEX	HKD	252.504
BASISWERT(E) MSCI EM INDEX FUTURE (NYSE)	USD	40.730
BASISWERT(E) NASDAQ 100 INDEX (NDX)	USD	49.158

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)	JPY	44.800.329		
	BASISWERT(E) RUSSELL 2000 INDEX	USD	42.449		
	BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	100.596		
VERKAUFTE KONTRAKTE					
	BASISWERT(E) CAC 40 INDEX	EUR	44.639		
	BASISWERT(E) DAX PERFORMANCE-INDEX	EUR	50.762		
	BASISWERT(E) FTSE 100 INDEX	GBP	54.021		
	BASISWERT(E) HANG SENG INDEX	HKD	236.226		
	BASISWERT(E) NASDAQ 100 INDEX (NDX)	USD	95.280		
	BASISWERT(E) NIKKEI 225 STOCK AVERAGE INDEX (JPY)	JPY	1.399.770		
	BASISWERT(E) S&P 500 INDEX	USD	106.797		

DEVISETERMINKONTRAKTE (VERKAUF)

VERKAUF VON DEISEN AUF TERMIN

AUD	EUR	84.471
CAD	EUR	63.302
GBP	EUR	99.811
JPY	EUR	76.294
SEK	EUR	10.910
USD	EUR	469.060

DEVISETERMINKONTRAKTE (KAUF)

KAUF VON DEISEN AUF TERMIN

AUD	EUR	65.285
CAD	EUR	41.718
GBP	EUR	108.578
JPY	EUR	73.104
SEK	EUR	11.137
USD	EUR	545.789

OPTIONSRECHTE

OPTIONSRECHTE AUF DEISEN-DERIVATE

OPTIONSRECHTE AUF DEISEN

GEKAUFTE KONTRAKTE (PUT)

PUT ON EUR/USD JUNI 2014/1,365	EUR	15
--------------------------------	-----	----

WERTPAPIER-DARLEHEN

(GESCHÄFTSVOLUMEN, BEWERTET AUF BASIS DES BEI ABSCHLUSS DES DARLEHENS-GESCHÄFTES VEREINBARTEN WERTES):

BEFRISTET		
BASISWERT(E)		
D'IETEREN S.A.	EUR	2.699

- 1) GEMÄß DER VERORDNUNG "EUROPEAN MARKET INFRASTRUCTURE REGULATION" (EMIR) MÜSSEN DIE OTC-DERIVATE-POSITIONEN BESICHERT WERDEN. JE NACH MARKTSITUATION ERHÄLT DAS SONDERVERMÖGEN SICHERHEITEN VOM KONTRAHENTEN ODER MUSS SICHERHEITEN AN DEN KONTRAHENTEN LIEFERN. EINE SICHERHEITENSTELLUNG ERFOLGT UNTER BERÜCKSICHTIGUNG VON MINDESTTRANSFERBETRÄGEN.
- 2) DIESE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DIENEN GANZ ODER TEILWEISE ALS SICHERHEIT FÜR DERIVATEGESCHÄFTE.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

INFORMATIONEN ÜBER TRANSAKTIONEN IM KONZERNVERBUND

WERTPAPIERGESCHÄFTE WERDEN GRUNDSÄTZLICH NUR MIT KONTRAHENTEN GETÄTIGT, DIE DURCH DAS FONDSMANAGEMENT IN EINE LISTE GENEHMIGTER PARTEIEN AUFGENOMMEN WURDEN, DEREN ZUSAMMENSETZUNG FORTLAUFEND ÜBERPRÜFT WIRD. DABEI STEHEN KRITERIEN WIE DIE AUSFÜHRUNGSQUALITÄT, DIE HÖHE DER TRANSAKTIONSKOSTEN, DIE RESEARCHQUALITÄT UND DIE ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER ABWICKLUNG VON WERTPAPIERHANDELSGESCHÄFTEN IM VORDERGRUND. DARÜBER HINAUS WERDEN DIE JÄHRLICHEN GESCHÄFTSBERICHTE DER KONTRAHENTEN EINGESEHEN.

DER ANTEIL DER WERTPAPIERTRANSAKTIONEN, DIE IM BERICHTSZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2013 BIS 30. SEPTEMBER 2014 FÜR RECHNUNG DER VON DER UNION INVESTMENT PRIVATFONDS GMBH VERWALTETEN PUBLIKUMSFONDS MIT IM KONZERNVERBUND STEHENDEN ODER ÜBER WESENTLICHE BETEILIGUNGEN VERBUNDENE UNTERNEHMEN AUSGEFÜHRT WURDEN, BETRUG 6,61 PROZENT. IHR UMFANG BELIEF SICH HIERBEI AUF INSGESAMT 2.866.341.760,02 EURO.

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ANHANG GEM. § 7 Nr. 9 KARBV ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

DAS DURCH DERIVATE ERZIELTE ZUGRUNDELIEGENDE EXPOSURE EUR 354.943.275,84

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

DEUTSCHE BANK AG, FRANKFURT
WGZ BANK AG, DÜSSELDORF

VORSTEHENDE POSITIONEN KÖNNEN AUCH REINE FINANZKOMMISSIONSGESCHÄFTE ÜBER BÖRSLICHE DERIVATE BETREFFEN, DIE ZUMINDEST AUS SICHT DER BUNDESANSTALT BEI DER WAHRNEHMUNG VON MELDEPFLICHTEN SO BERÜCKSICHTIGT WERDEN SOLLTEN, ALS SEIEN SIE DERIVATE.

	EUR	Kurswert
GESAMTBETRAG DER I.Z.M. DERIVATEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	1.314.827,76
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	1.314.827,76
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)		90,96
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)		-0,25

DIE AUSLASTUNG DER OBERGRENZE FÜR DAS MARKTRISIKOPOTENTIAL WURDE FÜR DIESES INVESTMENTVERMÖGEN GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ ANHAND EINES VERGLEICHsvermögens ERMITTELT.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ:

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

GEMÄß § 10 DERIVATEVERORDNUNG WURDEN FÜR DAS INVESTMENTVERMÖGEN NACHSTEHENDE POTENZIELLE RISIKOBETRÄGE FÜR DAS MARKTRISIKO IM BERICHTSZEITRAUM ERMITTELT.

KLEINSTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 4,08 %

GRÖßTER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 5,14 %

DURCHSCHNITTLICHER POTENZIELLER RISIKOBETRAG: 4,62 %

RISIKOMODELL, DAS GEMÄß § 10 DERIVATEV VERWENDET WURDE

- MONTE-CARLO-SIMULATION

PARAMETER, DIE GEMÄß § 11 DERIVATEV VERWENDET WURDEN

- HALTEDAUER: 10 TAGE; KONFIDENZNIVEAU: 99 %; HISTORISCHER BEOBACHTUNGSZEITRAUM: 1 JAHR (GLEICHGEWICHTET)

IM GESCHÄFTSJAHR ERREICHTER DURCHSCHNITTLICHER UMFANG DES LEVERAGE NACH DER BRUTTOMETHODE

141,53%

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens

GEMÄß DER DERIVATEVERORDNUNG MUSS EIN INVESTMENTVERMÖGEN, DAS DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ UNTERLIEGT, EIN DERIVATEFREIES VERGLEICHsvermöGEN NACH § 9 DER DERIVATEVERORDNUNG ZUGEORNET WERDEN, SOFERN DIE GRENZAUSLASTUNG NACH § 7 ABSATZ 1 DER DERIVATEVERORDNUNG ERMITTELT WIRD. DIE ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHsvermögens MUSS DEN ANLAGEBEDINGUNGEN UND DEN ANGABEN DES VERKAUFSPRO-SPEKTES UND DEN WESENTLICHEN ANLEGERINFORMATIONEN ZU DEN ANLAGEZIELEN UND DER ANLAGEPOLITIK DES INVESTMENTVERMÖGENS ENTSPRECHEN SOWIE DIE ANLAGEGRENZEN DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES MIT AUSNAHME DER AUSSTELLERGRENZEN NACH DEN §§ 206 UND 207 DES KAPITALANLAGEGESETZBUCHES EINHALTEN.

DAS VERGLEICHsvermöGEN SETZT SICH FOLGENDERMAßEN ZUSAMMEN

100% MSCI WORLD

DAS DURCH WERTPAPIERDARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE ERZIELTE EXPOSURE EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE

N.A.

	EUR	Kurswert
GESAMTBETRAG DER BEI WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTEN VON DRITTEN GEWÄHRTEN SICHERHEITEN:	EUR	0,00
DAVON:		
BANKGÜTHABEN	EUR	0,00
SCHULDVERSCHREIBUNGEN	EUR	0,00
AKTIEN	EUR	0,00
ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN I	EUR	514,78
ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN	EUR	503,49
ERTRÄGE AUS WERTPAPIER-DARLEHEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	EUR	105,59
ERTRÄGE AUS PENSIONS-GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENEN DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN I	EUR	0,00

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

ERTRÄGE AUS PENSIONS-GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENE N DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN	EUR	0,00
---	-----	------

ERTRÄGE AUS PENSIONS-GESCHÄFTEN INKLUSIVE DER ANGEFALLENE N DIREKTEN UND INDIREKTEN KOSTEN UND GEBÜHREN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	EUR	0,00
---	-----	------

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEV

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT TÄTIG WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTE HÄUFIG SELBST, IN BESTIMMTEN FÄLLEN IST DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH ZUR WEISUNGSGEBUNDENEN DURCHFÜHRUNG VON WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONS-GESCHÄFTEN EINGEBUNDEN.

ANGABEN ZU §35 ABS. 3 NR. 7 DERIVATEV

DIE UNION INVESTMENT INSTITUTIONAL GMBH IST EIN SCHWESTERUNTERNEHMEN DER KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND MIT DER VERWAHRSTELLE VERBUNDEN.

SONSTIGE ANGABEN

ANTEILWERT UNIFAVORIT: AKTIEN I	EUR	101,91
UMLAUFE NDE ANTEILE UNIFAVORIT: AKTIEN I	STK	3.692.424,00
ANTEILWERT UNIFAVORIT: AKTIEN	EUR	96,82
UMLAUFE NDE ANTEILE UNIFAVORIT: AKTIEN	STK	3.798.142,00
ANTEILWERT UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	EUR	62,39
UMLAUFE NDE ANTEILE UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	STK	1.235.992,00

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE

SOWEIT EIN WERTPAPIER AN MEHREREN MÄRKTE N GEHANDELT WURDE, WAR GRUNDSÄTZLICH DER LETZTE VERFÜGBARE HANDELBARE KURS DES MARKTES MIT DER HÖCHSTEN LIQUIDITÄT MAßGEBLICH. FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE, WURDE DER VON DEM EMITTENTEN DES BETREFFENDEN VERMÖGENSGEGENSTANDES ODER EINEM KONTRAHENTEN ODER SONSTIGEN DRITTE N ERMITTELTE UND MITGETEILTE VERKEHRSWERT VERWENDET, SOFERN DIESER WERT MIT EINER ZWEITEN VERLÄSSLICHEN UND AKTUELLEN PREISQUELLE VALIDIERT WERDEN KONNTE. DIE DABEI ZUGRUNDE GELEGTE N REGULAREN WURDE N DOKUMENTIERT.

FÜR VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE, FÜR WELCHE KEIN HANDELBARER KURS ERMITTELT WERDEN KONNTE UND FÜR DIE AUCH NICHT MINDESTENS ZWEI VERLÄSSLICHE UND AKTUELLE PREISQUELLE N ERMITTELT WERDE N KONNTE N, WURDE N DIE VERKEHRSWERTE ZUGRUNDE GELEGT, DIE SICH NACH SORGFÄLTIGER EINSCHÄTZUNG UND GEEIGNETE N BEWERTUNGSMODELLE N UNTE R BERÜCKSICHTIGUNG DER AKTUELLE N MARKTGEBE NHEITEN ERGABEN. UNTE R DEM VERKEHRSWERT IST DABEI DER BETRAG ZU VERSTEHEN, ZU DEM DER JEWELIGE VERMÖGENSGEGENSTAND IN EINEM GESCHÄFT ZWISCHEN SACHVERSTÄNDIGEN, VERTRAGSWILLIGEN UND UNABHÄNGIGEN GESCHÄFTSPARTNE R GETAUSCHT WERDE N KÖNNTE. DIE DABEI ZUM EINSATZ KOMME NDE N BEWERTUNGSVERFAHRE N WURDE N AUSFÜHRLICH DOKUMENTIERT UND WERDE N IN REGELMÄßIGE N ABSTÄ NDE N AUF IHRE ANGEMESSE NHEIT ÜBE RPRÜFT.

ANTEILE AN INLÄ NDISCHEN INVESTME NTVERMÖGE N, EG-INVESTME NTE ANTEILE UND AUSLÄ NDISCHE INVESTME NTE ANTEILE WERDE N MIT IHRE M LETZTE N FESTGESTELLTE N RÜCKNAHMEPREIS ODER BEI ETF S MIT DEM AKTUELLE N BÖRSE NKURS BEWERTET.

BANKGUTHABEN WERDE N ZUM NENNWERT UND VERBINDLICHKEITEN ZUM RÜCKZAHLUNGSBETRAG BEWERTET. FESTGELDE R WERDE N ZUM NENNWERT BEWERTET UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄ NDE ZU IHRE M MARKT - BZW. NENNWERT.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

DIE GESAMTKOSTENQUOTE DRÜCKT SÄMTLICHE VOM INVESTME NTVERMÖGE N IM JAHRE SVERLAUF GETRAGENE N KOSTEN UND ZAHLUNGE N (OHNE TRANSAKTIONS-KOSTEN) IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITTLICHE N NETTOINVENTARWERT DES INVESTME NTVERMÖGE N S AUS; SIE IST ALS PROZENTSATZ AUSZUWEISE N.

GESAMTKOSTENQUOTE UNIFAVORIT: AKTIEN I	0,97%
GESAMTKOSTENQUOTE UNIFAVORIT: AKTIEN	1,48%
GESAMTKOSTENQUOTE UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	1,82%

DIE GESAMTKOSTENQUOTE STELLT EINE EINZIGE ZAHL DAR, DIE AUF DE N ZAHLN DES BERICHTSZEITRAUMS VOM 01.10.2013 BIS 30.09.2014 BASIERT. SIE UMFASST - GEMÄß EU VERORDNUNG NR. 583/2010 SOWIE § 166 ABS. 5 KAGB - SÄMTLICHE VOM INVESTME NTVERMÖGE N IM JAHRE SVERLAUF GETRAGENE N KOSTEN UND ZAHLUNGE N IM VERHÄLTNIS ZUM DURCHSCHNITTLICHE N NETTOINVENTARWERT DES INVESTME NTVERMÖGE N S. DIE GESAMTKOSTENQUOTE ENTHÄLT NICHT DIE TRANSAKTIONS-KOSTEN. SIE KANN VON JAHR ZU JAHR SCHWANKEN.

DIE GESAMTKOSTENQUOTE WIRD ZUDE M IN DE N WESENTLICHE N ANLEGE RINFORMATIONEN DES INVESTME NTVERMÖGE N S GEMÄß § 166 ABS. 5 KAGB UNTE R DER BEZEICHNUNG »LAUFENDE KOSTE N« AUSGEWIESE N, WOBEI DORT AUCH DER AUSWEIS EINER KOSTENSCHÄTZUNG ERFOLGE N KANN. DIE GESCHÄTZTE N KOSTE N KÖNNEN VON DER HIER AUSGEWIESE NEN GESAMTKOSTENQUOTE ABWEICHE N. MAßGEBLICH FÜR DIE TATSÄCHLICH IM BERICHTSZEITRAUM ANGEFALLENE N GESAMTKOSTE N SIND DIE ANGABE N IM JAHRE SBERICHT.

ERFOLGSABHÄ NGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHE N NETTOINVENTARWERTES UNIFAVORIT: AKTIEN I	0,00%
---	-------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜ HR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN I	EUR	-849.233,79
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		21,79%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		21,21%
DAVON FÜR DRITTE		57,00%

ERFOLGSABHÄ NGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHE N NETTOINVENTARWERTES UNIFAVORIT: AKTIEN	0,00%
---	-------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜ HR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN	EUR	-832.122,12
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		21,79%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		21,21%
DAVON FÜR DRITTE		57,00%

ERFOLGSABHÄ NGIGE VERGÜTUNG IN % DES DURCHSCHNITTLICHE N NETTOINVENTARWERTES UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	0,00%
---	-------

AN DIE VERWALTUNGSGESELLSCHAFT ODER DRITTE GEZAHLTE PAUSCHALGEBÜ HR INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN -NET-	EUR	-174.791,05
DAVON FÜR DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT		21,79%
DAVON FÜR DIE VERWAHRSTELLE		21,21%
DAVON FÜR DRITTE		57,00%

UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien
WKN 847707
ISIN DE0008477076

UniFavorit: Aktien -net-
WKN 800751
ISIN DE0008007519

UniFavorit: Aktien I
WKN A0M80M
ISIN DE000A0M80M2

Jahresbericht
01.10.2013 - 30.09.2014

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT ERHÄLT KEINE RÜCKVERGÜTUNGEN DER AUS DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN DIE VERWAHRSTELLE UND AN DRITTE GELEISTETEN VERGÜTUNGEN UND AUFWANDSERSTATTUNGEN.

DIE KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT GEWÄHRT SOGENANNTEN VERMITTLUNGSFOLGEPROVISION AN VERMITTLER IN WESENTLICHEM UMFANG AUS DER VON DEM INVESTMENTVERMÖGEN AN SIE GELEISTETEN VERGÜTUNG.

AUSGABEAUF- UND RÜCKNAHMEABSCHLÄGE, DIE DEM INVESTMENTVERMÖGEN FÜR DEN ERWERB UND DIE RÜCKNAHME VON INVESTMENTANTEILEN BERECHNET WURDEN:

FÜR DIE INVESTMENTANTEILE WURDE DEM INVESTMENTVERMÖGEN KEIN AUSGABEAUFSCHLAG/RÜCKNAHMEABSCHLAG IN RECHNUNG GESTELLT.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE
N.A.

WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN I (**)	EUR	0,00
WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN (**)	EUR	0,00
WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN -NET- (**)	EUR	0,00
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN I (**)	EUR	-849.233,79
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-849.233,79
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN (**)	EUR	-832.122,12
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-832.122,12
WESENTLICHE SONSTIGE AUFWENDUNGEN INKL. ERTRAGSAUSGLEICH UNIFAVORIT: AKTIEN -NET- (**)	EUR	-174.791,05
PAUSCHALGEBÜHR	EUR	-174.791,05
TRANSAKTIONSKOSTEN (SUMME DER NEBENKOSTEN DES ERWERBS (ANSCHAFFUNGSNEBENKOSTEN) UND DER KOSTEN DER VERÄUßERUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE):	EUR	1.294.139,44

(*) FÜR DIESEN INVESTMENTANTEIL KANN EVENTUELL EINE ERFOLGSABHÄNGIGE VERGÜTUNG BERECHNET WERDEN.

(**) WESENTLICHE SONSTIGE ERTRÄGE (UND SONSTIGE AUFWENDUNGEN) I.S.V. § 16 ABS. 1 NR. 3 BUCHST. E) KARBV SIND SOLCHE ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN), DIE MINDESTENS 20 % DER POSITION "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) AUSMACHEN UND DIE "SONSTIGE" ERTRÄGE ("SONSTIGE" AUFWENDUNGEN) 10 % DER ERTRÄGE (AUFWENDUNGEN) ÜBERSTEIFEN.

- Geschäftsführung -

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die Union Investment Privatfonds GmbH

Die Union Investment Privatfonds GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens UniFavorit: Aktien für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2013 bis 30. September 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Eschborn/Frankfurt am Main,
5. Dezember 2014

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Heist
Wirtschaftsprüfer

Eisenhuth
Wirtschaftsprüfer

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2013/14

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Zeile	Ausschüttende Fonds					
	UniFavorit: Aktien			UniFavorit: Aktien		
	(1) ¹⁾	(2)	(3)	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0100	0,0100	0,0100	0,0100	0,0100	0,0100
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:						
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾	0,0000 ²⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1465	0,1465	0,1465	0,0946	0,0946	0,0946

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach

§ 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland

belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Investment und Steuern

Besteuerung der Erträge 2013/14

für die in der Bundesrepublik Deutschland unbeschränkt steuerpflichtigen Anteilinhaber

(in EURO je Anteil)

Thesaurierender Fonds UniFavorit: Aktien

UniFavorit: Aktien I

Zeile	(1) ¹⁾	(2)	(3)
1. Barausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
2. Betrag der Ausschüttung i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 1 a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
3. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
4. In dem Betrag der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
5. Ausschüttete Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
6. Ausschüttungsgleiche Erträge i.S.d. § 1 Abs. 3 InvStG	0,5280	0,5280	0,5280
7. In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene nicht abziehbare Werbungskosten	0,0863	0,0863	0,0863
In dem Betrag der Ausschüttung / ausgeschütteten Erträge und/oder Thesaurierung sind u.a. enthalten:			
8. Dividenden i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG *)	--	--	0,5280
9. Dividenden i.S.d. § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG *)	--	0,0000	--
10. Realisierte Gewinne i.S.d. § 8 b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG *)	--	0,0000	0,0000
11. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 a InvStG (Zinsschranke)	--	0,0000	0,0000
12. Steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 InvStG in der am 31.12.08 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
13. Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	--	--
14. Steuerfreie Gewinne aus dem An- und Verkauf inländischer und ausländischer Grundstücke außerhalb der 10-Jahresfrist	0,0000	--	--
15. Einkünfte, die aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen steuerfrei sind	0,0000	0,0000	0,0000
16. - Darin enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
17. Steuerpflichtiger Betrag **)	0,5280 ²⁾	0,5280 ²⁾	0,3168 ²⁾
18. Ausländische Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen	0,3111	0,3111	0,3111
19. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,3111
20. In Zeile 18 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
21. Ausländische Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer)	0,0000	0,0000	0,0000
22. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist *)	--	--	0,0000
23. In Zeile 21 enthaltene Einkünfte, auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist *)	--	0,0000	--
24. Anrechenbare ausländische Quellensteuer	0,0778	0,1609	0,1609
25. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,1609
26. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
27. Fiktive ausländische Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
28. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
29. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
30. Nach § 34 c Abs. 3 EStG abzugsfähige Quellensteuer	0,0000	0,0000	0,0000
31. Davon auf Erträge entfallend auf die § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	--	--	0,0000
32. Davon auf Erträge entfallend auf die § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	--	0,0000	--
33. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,5280 ³⁾	0,5280 ³⁾	0,5280 ³⁾
34. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾	0,0000 ⁴⁾
35. Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG soweit in Zeile 33 enthalten	0,5280	0,5280	0,5280
36. Absetzung für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000	0,0000	0,0000
37. Im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer abzüglich erstatteter Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1539	0,1539	0,1539

(1) Privatvermögen (2) Betriebsvermögen/Kapitalgesellschaften (3) Betriebsvermögen/Personengesellschaften

*) Der Ausweis erfolgt in Höhe von 100%.

**) Dividendenerträge und realisierte Veräußerungsgewinne aus Aktien wurden im Falle der Personengesellschaften zu 60% berücksichtigt, für Kapitalgesellschaften wurden sie in voller Höhe als steuerfrei berücksichtigt.

Die ausgewiesene anrechenbare Quellensteuer beinhaltet nicht die fiktive ausländische Quellensteuer. Die ausgewiesenen ausländischen Einkünfte, die zur Anrechnung der ausländischen Quellensteuer berechtigen, beinhalten die ausländischen Einkünfte, auf die ausländische Quellensteuer als einbehalten gilt (fiktive Quellensteuer).

Für Kapitalgesellschaften ist zu beachten, dass nach § 8 b Abs. 3, 5 KStG 5% der Veräußerungsgewinne nach § 8 b Abs. 2 KStG bzw. 5% der Erträge nach § 8 b Abs. 1 KStG als nicht abzugsfähige Betriebsausgaben zu qualifizieren und damit steuerlich hinzuzurechnen sind. Dies ist in der vorliegenden Mitteilung "Besteuerung der Erträge" nicht berücksichtigt.

Die steuerlichen Besonderheiten der §§ 3 Nr. 40 EStG sowie 8 b Abs. 7 und 8 KStG sind auf Anlegerebene zu beachten.

1) Bei Einkünften aus Kapitalvermögen ist ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 1.602,00 für zusammenveranlagte Ehegatten, in anderen Fällen ein Sparer-Pauschbetrag von EUR 801,00 steuerfrei.

2) Dieser Betrag gilt am 30.09.2014 den Anteilseignern als zugeflossen.

3) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf ausländische Dividenden, Zinsen sowie sonstige Erträge bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 33 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Darauf errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

4) Die anrechenbare Kapitalertragsteuer auf inländische Kapitalerträge im Sinne des § 43 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 und 1a sowie Satz 2 des Einkommensteuergesetzes und Erträge aus der Vermietung und Verpachtung von im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten sowie ausgeschüttete Gewinne aus privaten Veräußerungsgeschäften mit im Inland belegenen Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten bzw. entsprechender Solidaritätszuschlag ergeben sich lt. einer Anordnung der Finanzbehörde nicht aus den oben genannten Beträgen, multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers, sondern wie folgt: Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Anteil - Zeile 34 - multipliziert mit der Zahl der Anteile des einzelnen Anteilinhabers davon 25 v.H. Daraus errechnet sich der Betrag des anzurechnenden Solidaritätszuschlags mit 5,5 v.H. Auf die Steuerbescheinigung der Bank wird verwiesen.

Die steuerliche Behandlung von Investmentanteilen bei Privatanlegern (Steuerinländer)

Körperschaftsteuer

Deutsche Aktiengesellschaften zahlen auf ihren Gewinn Körperschaftsteuer. Die Gewinnausschüttungen von Kapitalgesellschaften in Form von Dividenden sind daher bereits mit Körperschaftsteuer belastet. Hierbei handelt es sich um eine Definitivbelastung, d.h. eine Anrechnung der Steuer beim Anleger ist nicht möglich.

Halbeinkünfteverfahren und Teileinkünfteverfahren

Nach Einführung der Abgeltungsteuer im Zuge der Unternehmensteuerreform 2008 ist das Halb- bzw. Teileinkünfteverfahren für Privatanleger nicht mehr anwendbar. Bei diesen unterliegen Dividenden und Veräußerungsgewinne prinzipiell nunmehr in vollem Umfang der Besteuerung zum grundsätzlich abgeltenden Steuersatz von 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Kapitalertragsteuer auf Zinsen und zinsähnliche Erträge

Zinserträge unterliegen in Deutschland der Kapitalertragsteuer in Form der Abgeltungsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt im Falle der Depotverwahrung und bei Eigenverwahrung 25 Prozent zuzüglich Solidaritätszuschlag hierauf in Höhe von 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. Kirchensteuer.

Freibeträge

Im Zuge der Einführung der Abgeltungsteuer wurden die bisher geltenden Freibeträge (Sparerfreibetrag und Werbungskostenpauschbetrag) im so genannten „Sparerpauschbetrag“ zusammengefasst. Dieser beträgt bei Ledigen 801 Euro und bei Verheirateten 1.602 Euro. Die Abzugsfähigkeit der tatsächlichen Werbungskosten für die betroffenen Einkünfte aus Kapitalvermögen ist hiermit grundsätzlich abgegolten. Nach einer hiervon abweichenden Entscheidung des Finanzgerichts (FG) Baden-Württemberg vom 17. Dezember 2012 (Az. 9 K 1637/10) soll ein Abzug von Wer-

bungskosten in tatsächlicher Höhe aber in den Fällen möglich sein, in denen der Einkommensteuersatz bereits unter Berücksichtigung des Sparer-Pauschbetrags unter dem Abgeltungssteuersatz (25 Prozent) liegt. Gegen dieses Urteil ist derzeit ein Revisionsverfahren vor dem Bundesfinanzhof anhängig (Az. VIII R 13/13).

Mit einem Freistellungsauftrag (FSA) können Anteilscheininhaber (innerhalb der Freibeträge) den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung wird unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge generell keine Abgeltungsteuer (AGS) einbehalten. Diese Regelungen betreffen auch die steuerpflichtigen Zinserträge aus Investmentanteilen. Im Falle der Eigenverwahrung von Investmentanteilen wird in jedem Fall Abgeltungsteuer abgezogen.

Auch auf den so genannten Zwischengewinn ist beim Verkauf oder der Rückgabe von Investmentanteilen Kapitalertragsteuer (AGS) zu entrichten. Zwischengewinne sind die im Rücknahmepreis enthaltenen Zinsen und Zinsansprüche sowie zinsähnlichen Erträge, die im laufenden Geschäftsjahr des Sondervermögens angefallen sind. Der Zwischengewinn beim Verkauf oder bei der Rückgabe von Anteilscheinen wird den Kapitalerträgen zugerechnet und unterliegt dem Kapitalertragsteuerabzug in Form der Abgeltungsteuer (AGS).

Solidaritätszuschlag

Seit dem 1. Januar 1995 wird in der Bundesrepublik Deutschland ein Solidaritätszuschlag in Höhe von derzeit 5,5 Prozent zur Einkommen- und Körperschaftsteuer erhoben. Soweit Ausschüttungen bzw. Thesaurierungen aus Investmentanteilen dem Kapitalertragsteuerabzug unterliegen, ist die einbehaltene Kapitalertragsteuer Bemessungsgrundlage für den Solidaritätszuschlag. Das Bundesverfassungsgericht hat durch Beschluss vom 8. September 2010 (Az. 2 BvL 3/10) eine Vorlage des FG Niedersachsen, in dem dieses die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlags angezweifelt hatte, als unzulässig zurückgewiesen.

Verwahrung im UnionDepot

Inhaber von Anteilen ausschüttender Sondervermögen im UnionDepot können bei rechtzeitiger Vorlage eines ordnungsgemäß ausgefüllten Freistellungsauftrags (innerhalb der Freibeträge) oder bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung den Abzug von Kapitalertragsteuer (AGS) vermeiden. Bei Thesaurierungen stellt das Sondervermögen den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit das Sondervermögen den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung. Bei Vorlage einer NV-Bescheinigung erfolgt unabhängig von der Höhe der Kapitalerträge eine Erstattung. Bei Vorlage eines Freistellungsauftrages erfolgt dies innerhalb der Freibeträge. Unabhängig davon werden die Beträge in voller Höhe in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen.

Bei einer Verwahrung von Investmentanteilen im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot wird bei in Deutschland aufgelegten thesaurierenden Sondervermögen von den depotführenden Stellen Kapitalertragsteuer (AGS) auf Zinserträge einbehalten.

Kapitalertragsteuer auf in- und ausländische Dividenden

Dividendenerträge der Sondervermögen unterliegen der Kapitalertragsteuer (AGS). Der Steuersatz beträgt 25 Prozent. Die einbehaltene Kapitalertragsteuer (AGS) ist Bemessungsgrundlage für die Erhebung des Solidaritätszuschlags in Höhe von derzeit 5,5 Prozent (siehe „Solidaritätszuschlag“) und ggf. der Kirchensteuer.

Verwahrung im UnionDepot

Für Inhaber von UnionDepots werden die Beträge in der Steuerbescheinigung, dem Depotauszug und der Ertragsgutschrift ausgewiesen. Bei rechtzeitiger Vorlage einer NV-Bescheinigung bzw. bei Vorliegen eines Freistellungsauftrages (innerhalb der Freibeträge) wird die Kapitalertragsteuer ganz oder teilweise erstattet bzw. gutgeschrieben. Bei Nachweis der Ausländereigenschaft bzw. bei in der Bundesrepublik Deutschland beschränkt steuerpflichtigen Anteilscheininhabern ist keine Erstattung der inländischen Dividendenanteile möglich. Die Erstattung richtet sich insoweit nach den entsprechenden Doppelbesteuerungsabkommen (DBA). In diesem Fall muss der Anleger einen entsprechenden Antrag beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) in Bonn stellen.

Auch bei im UnionEuroDepot und im UnionSchweizDepot verwahrten Anteilen wird die Kapitalertragsteuer auf inländische Dividenden nicht erstattet.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) am 22.1.2009 entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Die Übergangsregelungen des KStG galten entsprechend für die Fondsanlage nach dem Gesetz über Kapitalverwaltungsgesellschaften (§§ 40 und 40a i.V.m. § 43 Abs. 14 KAGG). Insbesondere für Zwecke der Berücksichtigung von Gewinnminderungen im Rahmen der Ermittlung des Aktiengewinns nach § 40a KAGG könnte die Entscheidung Bedeutung erlangen. Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich auch Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 -I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen und deren Auswirkungen aufgrund der Rs. STEKO empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Anwalt oder Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

Bei Thesaurierungen stellt der Fonds den depotführenden Stellen die Kapitalertragsteuer nebst den maximal anfallenden Zuschlagsteuern (Solidaritätszuschlag und Kirchensteuer) zur Verfügung. Die depotführenden Stellen nehmen den Steuerabzug wie im Ausschüttungsfall unter Berücksichtigung der persönlichen Verhältnisse der Anleger vor, so dass insbesondere ggf. die Kirchensteuer abgeführt werden kann. Soweit der Fonds den depotführenden Stellen Beträge zur Verfügung gestellt hat, die nicht abgeführt werden müssen, erfolgt eine Erstattung.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder Thesaurierung kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur für Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

UnionEuroDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment im UnionEuroDepot erfolgt automatisch eine Wiederanlage der Erträge. Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds wieder angelegt.

UnionSchweizDepot

Werden die Anteile im UnionSchweizDepot verwahrt, so werden die ausgeschütteten Erträge dem Euro-Kontokorrent des Anlegers gutgeschrieben. Seit dem 1. Januar 2014 erfolgt hier keine Wiederanlage der Erträge mehr.

Wiederanlage im Bankdepot und bei Eigenverwahrung

Für im Bankdepot und sich in Eigenverwahrung befindliche ausschüttende Fonds von Union Investment, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern werden dem Anleger direkt ausgeschüttet. Die Ausschüttung kann der Anleger im Bankdepot und bei Eigenverwahrung vergünstigt innerhalb einer bestimmten Frist wieder anlegen.

Folgende Rabattsätze und Fristen gelten:

- bis zu 3,0 Prozent bei Wiederanlage in Aktienfonds, Mischfonds und Offenen Immobilienfonds,
- bis zu 1,5 Prozent bei Wiederanlage in Rentenfonds,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.

Als Eigenverwahrer können Sie die Ertragscheine grundsätzlich kostenlos bei unseren Vertriebs- und Zahlstellen einlösen. Durch Vermittlung aller Volksbanken und Raiffeisenbanken sowie anderer Kreditinstitute können Sie die Ertragscheine gegen eine Gebühr einlösen lassen. Union Investment hat die Ausgabe von so genannten effektiven Stücken in der Zwischenzeit jedoch eingestellt und empfiehlt Ihnen, in Ihrem Besitz befindliche effektive Stücke in ein Wertpapierdepot einzuliefern.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (069) 2567-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 73,903 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Prof. Stefan Mittnik, Ph.D.
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)
Ludwig-Maximilians-Universität München

Geschäftsführer

Dr. Frank Engels
Giovanni Gay
Dr. Daniel Günnewig
Björn Jesch
Klaus Riester
Michael Schmidt

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A., stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Service Bank AG, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutio-

nal GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH, Mitglied des Board of Directors BEA Union Investment Management Ltd., Hong Kong und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Quoniam Asset Management GmbH.

Herr Professor Stefan Mittnik ist unabhängiges Mitglied im Aufsichtsrat der Union Investment Institutional GmbH

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Verwaltungsrates der attrax S.A., stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der Union Investment Luxembourg S.A. und Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Dr. Daniel Günnewig ist Mitglied des Vorstands der R+V Pensionsfonds AG.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Vertriebs- und Zahlstellen in der Bundesrepublik Deutschland:

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank
Ludwig-Erhard-Allee 20
40227 Düsseldorf
Sitz: Düsseldorf

sowie die den vorgenannten genossenschaftlichen Zentralbanken angeschlossenen Kreditinstitute

Vertriebs- und Zahlstelle in Österreich:

Österreichische Volksbanken-
Aktiengesellschaft
Kolingasse 14-16
A-1090 Wien
Sitz: Wien

Verwahrstelle

WGZ BANK AG
Westdeutsche Genossenschafts-
Zentralbank, Düsseldorf

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 649 Millionen

haftendes Eigenkapital:
EUR 2.363 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2013)

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Mergenthalerallee 3-5
65760 Eschborn

Stand: 30. September 2014,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
60329 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de